
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 167/2017

Erfurt, 26. Juli 2017

In Thüringen gibt es deutlich weniger kinderlose Frauen als im Bundesgebiet

Im Mikrozensus – der 1%igen Haushaltsstichprobe – wurden im Jahr 2016 die Frauen im Alter von 15 bis 75 Jahren gefragt, ob sie Kinder geboren haben und wenn ja, wie viele. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik berichtet, liegen in Thüringen hochgerechnet für rund 741 Tausend Frauen die Angaben zur Geburt leiblicher Kinder vor. 558 Tausend Mütter machten Angaben zur Zahl ihrer Kinder. Davon hatten 210 Tausend Frauen (38 Prozent) ein Kind, 259 Tausend (46 Prozent) zwei Kinder und 89 Tausend (16 Prozent) drei und mehr Kinder geboren. 173 Tausend Frauen (23 Prozent) gaben an, (noch) keine Kinder geboren zu haben. In Thüringen gibt es damit deutlich weniger kinderlose Frauen als im Bundesgebiet insgesamt. Deutschlandweit hat etwa jede dritte Frau (35 Prozent) die Frage, ob sie Kinder geboren hat, mit nein beantwortet.

Auf einzelne Altersgruppen bezogen zeichnet sich ein ähnliches Bild. Während von den 45- bis 75-jährigen Frauen in Thüringen acht Prozent keine Kinder haben, sind es in Deutschland 17 Prozent. Auch bei den jüngeren Frauen bestehen deutliche Unterschiede. Von den 25- bis 34-Jährigen hat in Thüringen bisher knapp die Hälfte der Frauen (47 Prozent) keine Kinder, bundesweit sind von ihnen 58 Prozent kinderlos. Allerdings werden diese Frauen nicht alle kinderlos bleiben.

Aus den Ergebnissen des Mikrozensus 2016 lassen sich für Thüringen keine Wechselbeziehungen zwischen Bildungsstand und Kinderlosigkeit ableiten. Betrachtet man Frauen ab 45 Jahre, die ihre Familienplanung größtenteils abgeschlossen haben, haben neun Prozent der Frauen mit hoher¹ Bildung keine Kinder. Dieser Anteil entspricht dem aller Frauen dieser Altersgruppe unabhängig vom Bildungsstand.

Für Thüringen gilt jedoch:

- je höher der Bildungsstand, desto seltener haben Mütter drei und mehr Kinder. Bleibt der Bildungsstand außer Acht haben 17 Prozent der Thüringer Frauen im Alter von 45 bis 75 Jahren drei und mehr Kinder geboren. Der Anteil kinderreicher Mütter mit hohem Bildungsniveau beträgt dagegen 13 Prozent.

¹ Hohe Bildung: z. B. ein akademischer Abschluss oder ein Meister-/Techniker- bzw. Fachschulabschluss

- 13 Prozent aller Mütter im Alter von 35 bis 54 Jahren, die nach eigenen Angaben drei und mehr Kinder geboren haben, sind zum Zeitpunkt der Befragung einer Erwerbstätigkeit nachgegangen. Bei Nichterwerbstätigen Müttern ist dieser Anteil mehr als doppelt so hoch (33 Prozent).

Die Angaben zur Geburt leiblicher Kinder im Mikrozensus sind freiwillig und werden seit 2008 alle vier Jahre erfragt. Die daraus gewonnenen Ergebnisse liefern repräsentative Aussagen, allerdings können sich die einzelnen Werte in einem Toleranzbereich bewegen.

Weitere Auskünfte erteilt:

Dr. Susanne Knabe

Telefon: 0361 57331 9270

E-Mail: susanne.knabe@statistik.thueringen.de

Mütter nach Zahl der Kinder und Frauen ohne Kind in Thüringen

Ergebnisse des Mikrozensus 2016

Geburtsjahrgänge (im Jahr 2016 erreichtes Alter)	Insgesamt ¹⁾	Mütter				Frauen ohne Kind
		zusammen	darunter mit Angabe zur Zahl der geborenen Kinder			
			zusammen	1 Kind	2 Kinder	
		1 000				

Thüringen

1992-2001 (15-24)	69	5	5	/	/	/	64
1982-1991 (25-34)	118	62	62	34	21	6	56
1972-1981 (35-44)	107	88	86	33	38	14	19
1962-1971 (45-54)	153	137	133	55	58	20	16
1952-1961 (55-64)	157	146	144	44	77	24	11
1941-1951 (65-75)	138	129	127	39	64	24	8
Insgesamt	741	567	558	210	259	89	173

1) Mit Angabe zur Geburt von Kindern.

/ Zahlenwert nicht sicher genug

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698

E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)